

## **Secop plant die Konsolidierung der europäischen Komponentenfertigung in der Slowakei**

- Verlagerung der Kompressor-Komponenten aus Österreich in die Slowakei innerhalb 2016 geplant
- Die geplanten Maßnahmen betreffen rund 120 Mitarbeiter der Secop Austria, Fürstenfeld
- Standort Fürstenfeld langfristig als Hoch-Technologiestandort gesichert

**Fürstenfeld, 13. Mai 2015** – Um auch in Zukunft Secop's Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen und seine Marktposition weiter zu stärken, plant das Unternehmen, in der Slowakei ein Kompetenzzentrum für Komponenten zu etablieren und die Produktion der Kompressor-Komponenten künftig am dortigen Secop Standort in Zlate Moravce zu konzentrieren. Eine Verlagerung der einzelnen Komponentenlinien aus Österreich in die Slowakei ist innerhalb des Jahres 2016 vorgesehen.

Zusätzlich wird die Secop Gruppe in Europa Synergien innerhalb verschiedener Bereiche nutzen, in dem gemeinsame Funktionen optimiert werden, um den Standort Europa zu stärken.

Aus heutiger Sicht sind von den geplanten Maßnahmen rund 120 Mitarbeiter in Secop Austria betroffen.

Der Secop Standort in Österreich wird sich in Zukunft im Wesentlichen auf drei Bereiche konzentrieren:

- Der Hauptsitz des Bereiches Global Technology ist in Fürstenfeld. Er ist für die Entwicklung hocheffizienter und innovativer Kompressor-Technologien für die gesamte Secop Gruppe verantwortlich. Besonderer Fokus liegt dabei auf der konsequenten Weiterentwicklung energieeffizienter Kühlkompressoren mit variabler Drehzahl im Haushaltsbereich sowie in den Bereichen leichte kommerzielle Anwendungen und mobile Kühlungen. Secop adressiert mit dieser hochinnovativen Technologie durch kleinere Kompressoren die Megatrends Effizienz und niedrige Geräuschentwicklung und besticht durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bei Kühlkompressoren. Secop wird auch in Zukunft in gleicher Intensität in seine Produktinnovation investieren, um seine Position als Technologieführer zu stärken und seine Wettbewerbsfähigkeit im Kompressorbereich weiter auszubauen.
- Das Management hat entschieden, ein Kompetenzzentrum für Manufacturing Engineering Excellence in Österreich zu etablieren. Dieses wird das bestehende Prozess-Know-How für die Weiterentwicklung der Secop-Werke in Europa und China anwenden.
- Fürstenfeld wird weiterhin hochautomatisierte Produktionslinien fahren und die Prozesskompetenz kontinuierlich optimieren.

Durch die geplanten Maßnahmen wird der Standort Fürstenfeld langfristig als Hoch-Technologiestandort für die gesamte Secop Gruppe gesichert.

### **Über Secop**

Secop GmbH ist ein führender Verdichterhersteller, dessen selbstgewählte Verpflichtung es ist, Lösungen mit höchster Energieeffizienz in Spitzenqualität zu entwickeln, zu produzieren und zu supporten.

Aktiv in den drei Geschäftsbereichen - Kühl- und Gefriertechnik für private Haushalte, - gewerbliche Kleinkühlanlagen - Anwendungen für den mobilen Bereich hat Secop eine Reihe von Verdichtern entwickelt, die mit Kohlenwasserstoffen wie R600a (Isobutan) und R290 (Propan) betrieben werden. Secop, ehemals Danfoss Household Compressors, gehört seit 2010 zu der deutschen Unternehmensgruppe AURELIUS.

In den über 50 Jahren seiner Erfolgsgeschichte hat sich Secop einen Platz auf dem europäischen Markt erarbeitet und blickt nun einer aussichtsreichen Zukunft als weltweit tätiges Unternehmen entgegen. Das Ziel von Secop ist es, in der Branche führend zu sein und Leistung zu erbringen, die stets der Maßstab ist und niemals nur Mittelmaß. Dies ist die Kernaussage des Secop-Claims "Setting the Standard".

### **Kontakt**

Rudolf Mirth, Managing Director Secop Austria GmbH  
Telefon + 43 3382 5010-340